Ortsbauplan 6
über
das Pfarrdorf Grofssüfsen
NORD
West
Ost
Süd
Die Baulinien MO, NP, QT, RS am 9. Januar 1901 genehmigt.
Geislingen, den 3. Februar 1901.
Kgl. Oberamt
Amtmann
Die Baulinie PU genehmigt am 18/27 Juni 1901.
Kgl. Oberamt
Amtmann
Die Einzeichnung der durch oberamtl. Erlass v. 14. April 1921 genehmigten Baulinien V-W u. Y-Z
u. die Entfernung der Baulinien V-Y u. A-B beurkundet:
Geislingen, den 3. Juni 1921.
Geometer:
Kleinsüssen
Die Fils
Fluss No 1
Die Einzeichnung der durch Gemeinderatschluß
vom 9. März 1934 genehmigten Baulinie durch P.N. 176/3u.4 beurk:
Geislingen, den 26. Juni 1934.
Kreismessungsamt:
Die Baulinie an der östlichen Seite des O.W. No.
des O.W. No. 12 u. zwischen den Gebäuden 142 u. 143
Kgl. Oberamtes v. 21. Juni 1907 aufgehoben.
Geislingen, den 29. August 1907.
Kgl. Oberamt
Amtmann Abel.
Die Einzeichnung der durch oberamtl. Erlafs v. 13. Febr. 1925
genehmigte Baulinie entlang Parz. Nr. 186/30 beurkundet.
Geislingen, den 11. März 1925.
O/A-Geometer
Die durch oberamtl. Erlaß v. 19. Juli 1929
genehmigte Baulinienverlegung der Straße II
bei Parz. Nr. 186/1, 205 u. 206/1 beurkundet
Geislingen den 15. August 1929.
O/A. Geometer:
Teilwiesen
Die Einzeichnung der durch oberamtl. Erlass vom 29. Juli 1921
genehmigte Baulinie in den Teilwiesen beurkundet:
Geislingen, den 29. September 1921
Geometer:
Die Einzeichnung der durch oberamtl. Erlafs vom 6. April 1925
genehmigten Baulinien in den Teilwiesen beurkundet:
Geislingen, den 27. Mai 1925.
O/A-Geometer:
strasse I von d-e genehmigt.
Geislingen, 23. September 1909. K. Oberamt.
Genehmigt, den 17. Mai 1898.
Z.U: Geislingen, den 9. Juli 1898.
Kgl. Oberamt
Amtmann Bräuchle.
Die Abänderung der Baulinie am O.W. No. 4 wurde durch
O. Amtl. Beschluß vom 1ten April 1896 genehmigt.
Die Änderung der Baulinie bei Parz 137 an
O.W. No. 8 genehmigt am 6. Mai 1909.
Die Einzeichnung der durch Gemeinderatsbeschluß
vom 3. III. 1934 genehmigten Baulinieänderung
am Rathaus beurkundet.
Geislingen, den 27. Sept. 1934.
Kreisgeomter:
Die Baulinien A-B-C-H-J-P, D-E-F-G, K-L, H-N-O genehmigt am 7. Januar 1904.
Laut Erlaß des Kgl. Oberamtes vom 24. Januar 1904 ist die östliche Baulinie
an O.W. No. 11, entlang der Gebäude genehmigt.
Die Änderung der nördlichen Baulinie von Gebd. No. 1 - 15 1/2 wurde
durch O. Amtl. Beschluß vom 24. Januar genehmigt.
Die Baulinien K-L, M-N, N-O, P-Q, Q-R, S-E genehmigt am 23. Dezember 1905.
Kgl. Oberamt.
Amtmann Abel.
Die Baulinien A-B, C-D, C-E, F-G, H-J-K-H
genehmigt am 16. Juni 1904.
Die Baulinien von Geb. No. 8 1/2 und No. 11
bis P. No. 2296 bez. No. 2295/1 genehmigt 9. Sept. 1908.
Baulinie an F.W. No. 8 1/2
Genehmigt am 6. Mai 1898.
Z.U.: Geislingen, den 9. Juli 1898.
Kgl. Oberamt
Amtmann Bräuchle.
Genehmigt am 6. Juli 1908
Geislingen, den 8. Juli 1909.
Für den Eintrag des vom K. Oberamt am 2. Sept. 1913 genehm.
Baulinienstücks P-T am Grünenberger Weg.
Geislingen, den 16. Juni 1914.
Die Neufestlegung der Baulinie auf Grund oberamtl. Genehmigungs-
urkunde vom 5. II. 1929 an O.W. Nr. 1 bei Geb. Nr. 13, 5 3, 15 1/2, 17 u. 28 beurkundet.
Geislingen, den 7. März 1929.
Oberamtsgeometer:
Die Richtigkeit der Abschrift beurkundet:
Geislingen, den 6. Mai 1909.
Kat. Geometer
Gegenwärtiger Ortsbauplan wird hiemit unter Bezugnahme
auf den Oberamtl. Erlafs vom heutigen Tage genehmigt.
Geislingen, den 9. September 1870.
Kgl. Oberamt.
Maſsstab 1:1250.